


Rennrad Algarve Rundfahrt 3.23

8 Tage / 7 Nächte / 6 Radtage Niveau: Hardcoren

Individuelle Radreise von
Algarve Cycling Tours



500612

 Rennrad-Tour

 8 Tage / 7 Nächte

Unterkunft: Hotel, Pension oder Haus

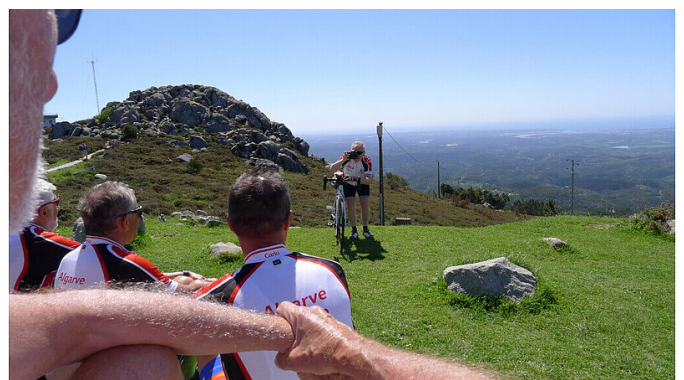
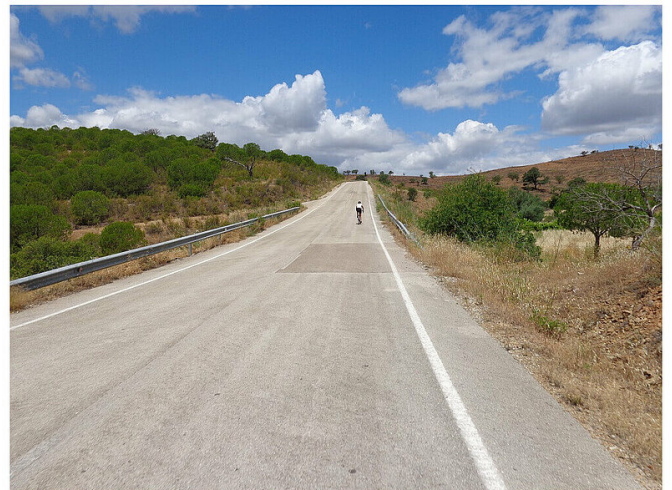
Etappenlänge: 91 bis 113 km

Höhe: 1300 bis 2450 Hm

Kindertauglich: nein

Anreise 2024

täglich: 01.01. bis 31.10.2024



Übersicht

Die Strecken sind abwechslungsreich, von flach bis gebirgig, mit teils kurzen steilen Anstiegen und entsprechenden Abfahrten. Sehr gut ausgebaute asphaltierte und meist sehr verkehrsarme Strassen.

Reiseplan

Tag 1 Anreise

Ankunft und Fahrt mit dem Taxi (excl.) in das Hotel in Faro. Begrüssung, Reiseinfo und Radübergabe.

Tag 2 Radtour 1 Faro - Alcoutim 104km / 1.700hm

Diese Rundtour beginnt mit einem sanften Aufwärmen. Zunächst fahren Sie nach São Brás in Richtung der Serra. Dann eine leicht hügelige Fahrt ins Landesinnere, bevor es an die Küste geht, die Sie bei Tavira erreichen. Von dort geht es auf ebener Strecke am Meer entlang nach Vila Real de Santo Antonio. Sie fahren durch die Stadt und vorbei an den Lagunen und Salinen des Guadiana-Flusses, bevor die Straße ansteigt und sich in die Hügel hinaufwindet. Die heutige Fahrt endet an den Ufern des Guadiana, der spanischen Grenze. Sie übernachten in einem Gästehaus am Flussufer mit einem fantastischen Blick.

Tag 3 Radtour 2 Alcoutim - Pechão 113km / 2.450hm

Die heutige Tour führt tief in das Hinterland, die „Serra“. Ein kaum bewohntes, naturbelassenes, hügeliges Gebiet, mitten durch Pinienwälder und über Buschland, auf sehr guten Strassen, fast ohne Verkehr. Zuerst vorbei am tiefblauen Stausee „Odeleite“ und danach hinein in die Serra. Auf langgezogenen Anstiegen und Abfahrten geht es in Richtung Cachopo, ein kleines Berg-Städtchen mitten im „Nichts“. Weiter geht es durch das wunderschöne Hügelmeer der Serra, einige Flusstäler gilt es zu durchqueren bevor Barranco do Velho erreicht wird. Von den Anhöhen bieten sich immer wieder fantastische Panoramablicke zum Küstengebiet und auf das Hügelmeer. Der letzte Teil der heutigen Etappe ist eine lange rauschende Abfahrt durch Korkeichen und Eukalyptuswälder hinunter in die „Zivilisation“. Unten angekommen geht es durch das ländliche Barrocal auf Nebenstassen zum heutigen Hotel. Vorher heisst es jedoch noch 2 „giftige“ Rampen von 20% zu bewältigen!

Tag 4 Radtour 3 Pechão - Caldas de Monchique 100km / 1.450hm

Heute führt es quer durch das fruchtbare Mittelland, das „Barrocal“, mit vielen Zitrus Plantagen, Ackerland und Weinbergen. Nach ein paar flachen Kilometern, ein kurzer Anstieg nach Corotelo und weiter auf einer flachen Strasse zur Marktstadt Loulé. Danach heisst es das Flusstal „Ribeiro de Algibre“ zu durchqueren bevor auf dem Hügelrücken Salir erreicht wird. Oben angekommen geht es auf der Höhenstrasse entlang, einer brandneu asphaltierten Strasse - ohne Verkehr, leicht auf und ab, vorbei an vielen Orangenplantagen und Weinreben nach



Alte. Das Städtchen, mit den weiss gestrichenen Häusern und den durch den Ort fliessenden Flüsschen zählt zu einem der Schönsten in der Algarve. Weiter nach Messines und von dort in einer langen Abfahrt nach Silves, der ehemaligen Hauptstadt der Algarve. Zum Abschluss noch ein langgezogener Anstieg hinauf zum Hotel, das sich in einem kleinen Tal, mit einer Thermalquelle und Thermalbad, befindet.

Tag 5 Radtour 4 Caldas de Monchique - Aljezur 91km / 1.900hm

Gleich am heutigen Morgen heisst es den höchsten Berg der Algarve in Angriff zu nehmen und danach an die Westküste am tiefblauen Atlantik. Zuerst geht es zum kleinen Städtchen Monchique. Der Ort liegt im Zentrum der gleichnamigen Hügelkette, auf dessen höchster Punkt sich der Foia mit 902 m.ü.M., befindet. Hier beginnt auf einer schönen Panoramastrasse der 11 Kilometer lange Anstieg zum Gipfel. Oben angekommen bietet sich ein atemberaubender Panoramablick zum Küstengebiet im Süden und im Westen sowie auf das unendlich scheinende Hügelmeer der Serra! In einer tollen Abfahrt geht es durch dicht bewaldetes Gebiet nach Marmelete und weiter in westliche Richtung am Rande der Serra, immer bergab zur Küste nach São Teotónio. Entlang dem Ufer des Ribeira de Seixe führt die Strecke zum wunderschönen kleinen Küstenort Odeceixe, mit einem der schönsten Strände der Westalgarve. Ab hier geht es fast schnurgerade, vom Atlantik begleitet, hinunter nach Aljezur, dem heutigen Etappenende.

Tag 6 Radtour 5 Aljezur - Lagos 94km / 1.300hm

Die heutige Etappe führt durch das Naturreservat „Costa Vicentina“, um den südwestlichsten Punkt Europas herum und entlang der Südküste nach Lagos. Die Tour beginnt mit einer flachen Strecke, mit der Meeresbrise des nahen Atlantik im Gesicht, durch das einzigartige Naturschutzgebiet. Unten angekommen wird das „Cabo de São Vicente“ erreicht, mit der auf 60 m hohen steil über dem Meer abfallenden Felsklippen gelegenen Leuchtturm Anlage. Die atemberaubende Aussicht auf den tiefblauen Atlantik ladet auf eine Rast ein! Weiter geht es auf einer schönen Küstenstrasse nach Sagres, dem sagemumworbenen Ort, wo sich die Seefahrerschule von Heinrich dem Seefahrer befunden hat, in der die besten Seefahrer Portugals ausgebildet wurden, welche später die Weltmeere entdeckten. Danach, auf einer Fahrt immer der Küste entlang geht es zum heutigen Hotel in Lagos.

Tag 7 Radtour 6 Lagos - Faro 95km / 1.400hm

Die letzte Etappe führt wieder durch das Mittelland und zurück nach Faro. Um den intensiven Verkehr in direkter Nähe der Küste zu meiden, verläuft die Strecke auf Nebenstrassen, mitten durch die Ebene des fruchtbaren Barrocal. In einem stetigen, jedoch sehr leichten auf und ab, geht es durch zahlreiche Dörfer mit seinen weiss gestrichenen oder bunt bemalten Häusern und über ländliche Gegend, mit den für die Algarve typischen Baumkulturen, wie Johannisbrot-, Mandel- und Olivenbäumen, zurück zur Hauptstadt der Algarve, nach Faro. Als Abschluss ein gutes Abendessen und die Rundfahrt Revue passieren lassen.



Tag 8 Abreise

Individuelle Abreise oder Verlängerung.



Leistungen

- 7 Nächte mit Frühstück in 4*-, 3*-Hotels und typisch portugiesischen Pensionen.
- Gepäcktransport von Unterkunft zu Unterkunft
- Begrüßung, Infogespräch, Fahrradübergabe und Einstellung
- Ausführliche Routenbeschreibung mit Hinweisen auf Sehenswürdigkeiten und Wissenswertes zu den Routen
- 6 sorgfältig gestaltete Routen zum Herunterladen auf Ihr Mobiltelefon oder Tablet
- Handyhalter
- Karte mit Tageskilometern und Höhenprofil
- Service-Hotline Mo-Fr 09:00 bis 18:00 Uhr, Wochenenden und Feiertage im Notfall

Zusatzkosten

- Transfers Flughafen <-> Hotel auf Anfrage
- GPS-Gerät mit allen Tagestouren
- Zimmer-Upgrade
- Halbpension (an portugiesischen Feiertagen und Brückentagen kann ein Aufpreis anfallen)
- Einzelreisenderzuschlag 70 € (gilt nicht, wenn mehr als ein Zimmer gebucht wird)
- Road Di2: 250€
- Road+: 190€
- Road: 140€
- Gravel: 165€
- Helmet: 10€
- Alle Leihräder mit folgender Ausstattung: Wasserflasche, Telefonhalter, Fußpumpe, Schloss, Reparaturset, Ersatzschlauch



Anreise und Basis-Preise 2024

ab 900,- € (EZ ab 1.500,- €)	täglich: 01.01. bis 23.03.2024
ab 980,- € (EZ ab 1.550,- €)	täglich: 24.03. bis 31.05.2024 und 18.10. bis 31.10.2024
ab 1.100,- € (EZ ab 1.800,- €)	täglich: 01.06. bis 30.06.2024 und 15.09. bis 17.10.2024
ab 1.150,- € (EZ ab 1.880,- €)	täglich: 01.07. bis 14.07.2024
ab 1.200,- €	täglich: 15.07. bis 14.09.2024

